Herren Kreisliga Gruppe 2

TSV 1945 Rothwesten : FSK Lohfelden II
Montag, 22.04.2024, 19:30 Uhr

FSK Lohfelden II spielt unentschieden beim TSV 1945 Rothwesten in einer packenden Partie

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Wedekind / Pritsch nach ca. 4 Stunden den Matchball für die FSK Lohfelden II im Spiel der Herren Kreisliga Gruppe 2 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV 1945 Rothwesten. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1945 Rothwesten nun ein Punkteverhältnis von 16:18 in der Tabelle auf, während der die FSK Lohfelden II 24:12 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Tegas / Pforr und Zobel / Gallinat die Schläger kreuzten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Lüpke / Vogelsang die Begegnung mit 1:3 gegen Wedekind / Pritsch abgaben und eine Niederlage kassierten. Keinen Zähler beisteuern konnten Niebergall / Bouwman im Match gegen Herwig / Bürger, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andreas Tegas gewann indessen sein Spiel gegen Michael Zobel überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:4, 11:6, 11:6. Hubert Lüpke holte mit einem 12:10, 11:8, 4:11, 11:9 gegen Günter Wedekind einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Frank Niebergall im Spiel gegen Peter Pritsch, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Philipp Vogelsang beim 2:3 gegen Jan Herwig leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Pforr bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mirko Gallinat. Das folgende Einzel zwischen Thomas Bouwman und Frank Bürger endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwischenzeitlich musste Andreas Tegas zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Günter Wedekind aber dennoch sicher mit 11:7, 7:11, 11:7, 11:3 ein. Somit hat Tegas nun 29 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hubert Lüpke bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Zobel. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Zobel nun bei 12:8 seit Beginn der Serie. Frank Niebergall gewann sein Spiel gegen Jan Herwig eher ungefährdet in drei Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Niebergall nun bei 6:0, während Herwig bislang 13 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Mit nur einem Satzverlust ging dann Philipp Vogelsang gegen Peter Pritsch durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Pritsch nun 16 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nur einen Satz verlor Michael Pforr bei seinem Sieg gegen Frank Bürger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:15 für Pforr und 14:10 für Bürger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Mirko Gallinat hatte Thomas Bouwman nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Tegas / Pforr nach einer Führung mit zwei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2024 (02:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sätzen Vorsprung gegen Wedekind / Pritsch. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV 1945 Rothwesten am 26.04.2024 gegen den SC Söhre 2018 - Söhrewald II erneut um Punkte. Die Mannschaft der FSK Lohfelden II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:12. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSV 1945 Rothwesten
Doppel: Tegas / Pforr 1:1, Lüpke / Vogelsang 0:1, Niebergall / Bouwman 0:1
Einzel: A. Tegas 2:0, H. Lüpke 1:1, F. Niebergall 2:0, P. Vogelsang 1:1, M. Pforr 1:1, T. Bouwman 0:2
FSK Lohfelden II
Doppel: Wedekind / Pritsch 2:0, Zobel / Gallinat 0:1, Herwig / Bürger 1:0
Einzel: G. Wedekind 0:2, M. Zobel 1:1, J. Herwig 1:1, P. Pritsch 0:2, F. Bürger 1:1, M. Gallinat 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2024 (02:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").